

PROJEKT RIED

# Traumbild Kronplatz

von Paul Peintner, Reischach

Heinz Mariner möchte mit seinem Leserbrief wieder amüsante Einblicke in sein träumerisches Kronplatz-Bild geben. Wohl in gedanklicher Verwirrung bezeichnet er Ried als grünes Projekt und hat noch immer nicht durchgeblickt, dass es für die „Verschmelzung Zug/Seilbahn“ (Zitat) überhaupt kein Projekt Ried braucht. Geschmacklos witzelt er über die Zerstörung des Kronplatz-Osthanges, vielleicht deshalb, weil es seine Vorstellung übersteigt, was 30 Hektar gerodete Waldfläche für eine unnötige Skipiste bedeuten; und dies wäre nur ein erster Schritt.

Geistlose Fadheit bewirkt er, wenn er die Teilnehmerzahl an der Protestkundgebung kleinredet. Dies ist eine übliche Reaktion, wenn eine Kundgebung Eindruck macht und man kein korrektes Mittel dagegen hat. Die Volksbefragung würde die Zahl der Ried-Gegner bzw. -Befürworter genauestens ermitteln, warum sagt er dazu nichts?

Lieber Heinz, zieh doch endlich die Maske vom Gesicht, rede nicht um die Dinge herum, scheue dich nicht, offen auszusprechen, dass du ganz einfach vom Ried-Virus befallen bist, das ist nämlich das Einzige, was man dir abnehmen kann.